

SLUB Dresden

zell

**Hist.  
Sax.B.  
152,22**

m058 | MAG

2611, 1105K, 11AG, P3



455  
Hll.

*H. Sax. Vol. de G. Frid. Elect.*

# Der Nordtbrenner Zeichen vnd Losunge

Etwa bey Dreyhundert vnd Vierzig/  
aufgeschickt.

An. M. D. XL.

Dieses Zeichen / bedeuitt  
der Nordtbrenner Losung.



*vgl. Beckstein, Müßig. Mäp. in.*  
*68. 1. 7. 307 H*

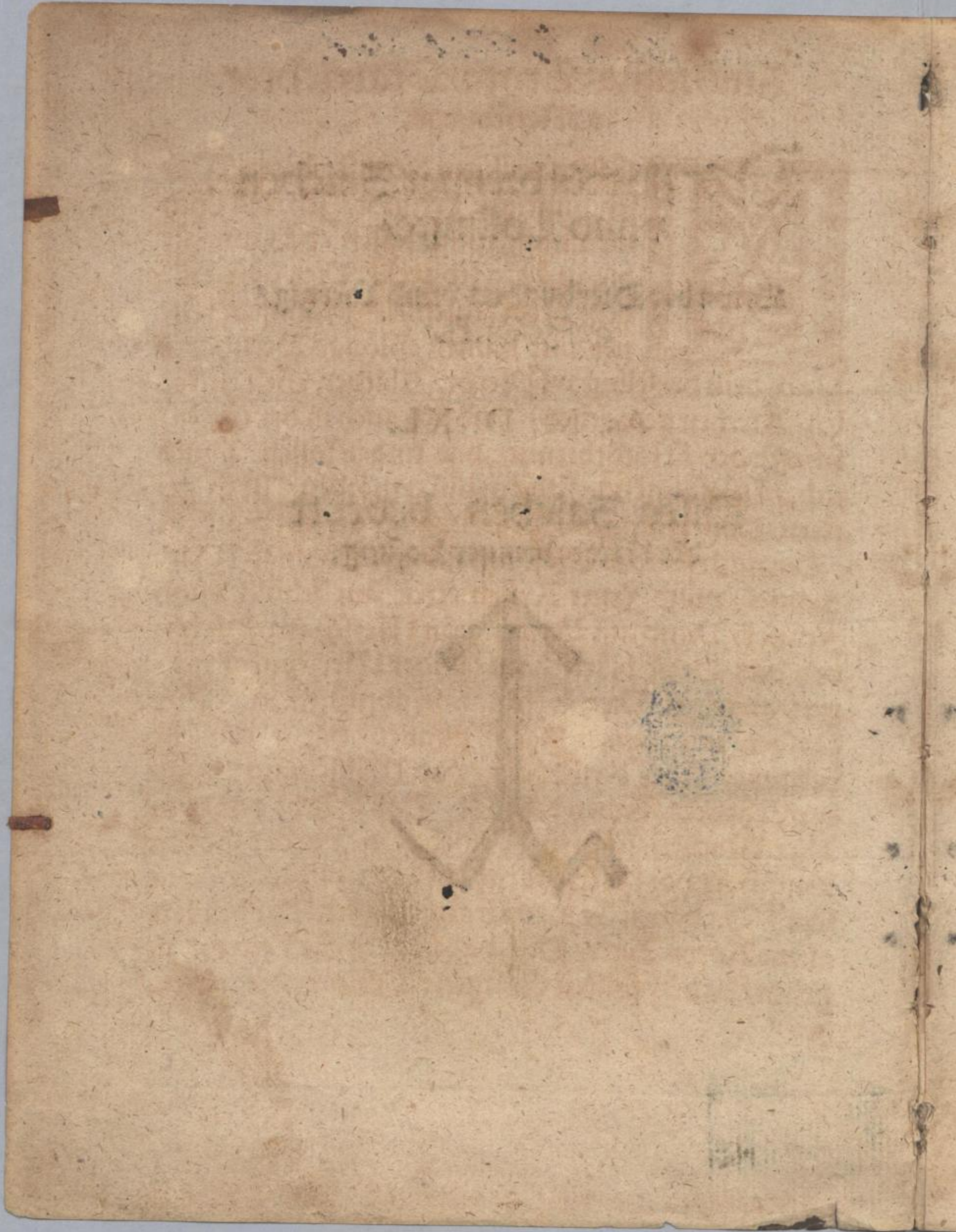
**Hist. Saxon.**

**B.**

**152, 22**

*H. Sax. Supp. 709*  
*Caps. 717*







# Ambrosius Trota/Statrichter zu Merseburgk.



**M**inen willigen diennst züvor: Weiser günstiger freündt/ Ich will Euch mit vnangezaigt lassen / das wir alhie zu Merseburck / Vier böse Büben/ Mordtbrenner gefangen/ Linner/ mit namen Glorias Bernhart/ Nach dem derselbig vil Pferdt/ Klaiden/ Gelt gestolen/ Kirchen gebrochen/ Vnd sich auch in der Gesellschaft der Mordtbrenner hat finden lassen/ Vnd sich im Gefängnus selbs wolln ermorden/ Ist Er gestern/ Donnerstags/ mit dem Strange gericht worden.

Darnach seind jr Drey/ mit namen Thomas Weissemantel / vnd Frize Kyssewetter/ ain Schüler vnd Franck/ Vnd ain Bawer von Metschaw/ Die haben das Dorff Metschaw/ vnder Merseburgk gelegen/ angelegt/ Vier Höfe gantz abgebrannt. Der Pawer/ mit namen Jacob Pruner / hat noch nicht bekant. Aber Kyssewetter vnd Weissemantel/ vnd der Erhenck/ haben bekant / Das jr Aecht par/ vor Vier Wochen/ in dem Weidenholz/ vor der Hohen Brugken/ vor Merseburgk/ bey ainander gewesen seind/ Da haben Sy jr zwen angenommen: Der ain hat ainen roten Bart: Dise haben jnen Gelt geredt zu geben/ das Sy sollten Einlegen: Vnd haben ainem



yegetlichen Vier Thaler darauf gegeben: Vnd Sy ha-  
ben müssen Schwören. Vnd die Besteller haben jnen  
ainen Brief gewisen / mit Dreyen Sigeln / von irem  
Herrn / Vnd gesagt / das Sy ainen Herren hetten /  
der wolt jnen Gelts genüg geben / Sy sollten nur Ein-  
legen / vnd niemands verschonen / weder Stetten /  
Dörffer / Fürsten / Edelleüten noch Pärren in Teüt-  
schen Lannden: Vnd sollten von ainer Statt zur an-  
dern ziehen. Vnd vnser Statt Merseburgk / wolten  
Sy in kurzer zeit ganz außgebrant haben / vnd anle-  
gen / das Sy auf ain mal solte angeganngen sein.  
Darnach solten Sy auf Bartholomei zu Torgaw zus-  
samen komē / da würden Sy weitem beschaid vor  
der Statt kriegen. Vnd die Besteller haben jnen  
Lunthen vnd Puluer gegeben. Solches haben jr  
Zween in peinlicher verhörung bekant / Vnd sagen /  
das jr zu Torgaw in die fünffzig oder Sechzig par  
zusamen komē werden: Vnd jr seind sonst über die  
Hundert / vnd vil mer bestellet: Vnd ire Gesellen ken-  
nen Sy zum tail: Ainer haisset Valten Fleischeine /  
Peter Stoltzener / Mertin Tisch / Gregor Rhein ꝛc.  
Solches hab ich Euch auf ain eilend zur bericht /  
von den Mordtbrennern / nit vnangezaigt  
wölln lassen: Euch zu dienen bin ich willig.  
Datū Freytag post Assumptōis Marię,  
Anno &c. M. D. XL.



Der Mordtbrenner Zeichen  
vnd Losunge/etwa bey Dreyhun-  
dert vnd Vierzig/  
aufgeschickt.



Dises Zeichen bedeuitt der Mordtbrenner  
Losung.



Dises Zeichen bedeuitt das die Mordtbren-  
ner seind weggegangen/so es gebrant hat.



Dises Zeichen bedeuitt/wenn das Feuer ist  
in der Stat anganngen.



Dises Zeichen bedeuitt/ auf welche Straf  
die Mordtbrenner seind wegganngen.



Dises Zeichen hat man zu LanngenSalze  
vnd Northausen.



Dises Zeichen/ist gefunden zu Halle/auf  
der Pfingstweisen.



Wa dises Zaichen steet / da soll  
feyr eingelegt werden.



Wa dises Zaichen steet / da ist  
feyr Eingelegt.



### Neue vnd andere Zaichen.

Wa dises Zaichen steet / daselbst  
soll fey r eingelegt werden.



Wa dises Zaichen steet / da ist es  
schon Eingelegt.





Dise verzeichnus/ist vō ainem Erbern  
Rath von Magdeburg/dē Herrñ Landtuogt  
in Sachsen zūgeschickt/wie volgt.

- i Bartel Nickel / ain alter / dicker Mann/  
hat ainen weissen lanngen bart.
- ii Item/Hanns Teichknech.
- iii Mertin von Leyptzig/der hat ain Weis/die  
macht ainen grossen bauch/vnd steet vor  
der Kirchen.
- iiii Item/Pauel Mertens.
- v Moritz Schone/ ain langer Man/hat ainen  
lanngen Bart / vnd ainen Schwarzen  
Wappenrock/vñ gele Strümpff hosen an.
- vj Adam von Forheim / hat ainen Barrock  
an/mit gestickten falten.
- vii Item/Peter Koch.
- viii Gregor Schreiber/ist wol gelet.
- ix Martin Kauffman.
- x Hans Nummenschürer/ist ain niderstänig  
Man/Vnd hat ain Weis/die hat ainen  
geflickten Mantel/vnd ainen Schwarzen  
Hüt auff.



- xi Hartwig/von Kizingen.
- xii Adam Delck/ Bader.
- xiii Peter Hertesberger.
- xiiii Valten Glaser.
- xv Hanns Weymedt.
- xvi Jörg Fleischawer.
- xvii Fruebrot/hat ain krummes bain.
- xviii Claus Fruebrot/sein Brüder.
- xix George/ ain Hirt/ ain lannger Mann/  
von Rosswick.
- xx Der Schilhende Caspar.
- xxi Fettebauch/hat ainen lamngen roten Bart/  
vnd zerrissene klaiden.
- xxii Martin der Wagenknecht/hat ain Aug.
- xxiii Der Schön Bartolt/geet in Betlers klaiden.
- xxiiii Hanns Müller/ ain Arbeiter/geet in ainer  
Schwarzen Kappent.



xxv

Kale haisset ainer / ist ain alter Man / geet zu  
zeiten mit ainer Sackpfeiffen / Hat blöde Aug  
gen / gehört auch in dise Gesellschaft.

Man sagt auch / das Sy zum Zaichen ain yeg  
Flicher / oben an seinen Hosen / ainen Stral soll haben /  
dabey Sy ainander erkennen.

xxvj. Mer wirdt angezaigt / das ainer Huner von  
Widewock genant / habe dise Gesellschaft bey ain  
ander / Von denen sollen Zween Einkommen / vnd  
gericht worden sein.



Dises Zaichen ist zu Magdeburg an  
dem ainen Thorflügel gefunden wor  
den / Das hat bedeytt / das der ain  
hinwegt gewest.



Darnach ist an dem andern Thorflü  
gel dises Zaichen gefunden worden /  
Als zu vnderrichten / der annder ist  
kommen.

Des Hertzogen von Wirtenbergs Trett  
vnd flecken / seind zum tail aufgebrent /  
Gott erbarme es.

b



Ambrosius Trota/Statrichter  
zu Merseburgk.

Dem Erbarn vnd weisen Casparn  
Schipffkeme/Richtern zur Neünburgk/  
meinem besondern günstigen  
Freündt.

Personen der Brenner/ Vnd wie Sy  
gepersoniert vnd gestaltt seind.

i Hanns Walich/ain Person/hat oben ainen  
Schwarzen Bart an den wangen/ Ist ain  
Kramer.

ij Enderlin von Weissenburgk / ain lannge  
Person/hat an der rechten Handt ainen Fins  
ger verloren.

iiij Hans von Hagenaw/ ain starcker Knecht/  
Kan mit dem lincken Fuß mit gar auf die Er  
den treten/Vnd tregt sein Wöze auf der vns  
rechten seyten.

iiij Michael von Graseburgk/ ist ain Kessler/  
Hat ainen Schwarzen Bart/ain Tischerges  
sell/vnd ain alt Weiß mit sich.



- v Ulrich von Basel / ain Lappensamler / Hat  
ainen durren roten Bart / Ist ain lanng  
Person / Hat ain gross geschray / Vnd ist an  
der lincken Handt lam.
- vj Hanns von Basel / hat ainen Knebelbart /  
Tregt Bleykugel / damit wirfft Er die Leut  
zu todt.
- vij Hanns von Colmar / ist ain lanng Person /  
tregt ain lanng Messer.
- viii Sebald von Reichenberg / ain Spiler / vnd  
gemainer Man.
- ix Claus von Franckfurt / ain gemain Man /  
Hat ain wunden im lincken backen / Ist ain  
Spiler / treibt es aber vnrecht.
- x Georg von Gentila / ain Starcke Person /  
Hat ainen roten Bart / Ist ain Spiler.
- xj Georg von Freiburg / ist ain Kessler / vnd  
ain alter Knecht / von funffzig Jaren:  
Tregt seinen Schweizer Degen auf der vn-  
rechten seyten.
- xij Oswald von Chara / laufft auf der Gaden  
vmb / wie ain Lanndtsknecht / ob jm etwas  
vnder die handt stief: Ist jung vnd Starck /  
hat noch keinen Bart.



- xlj** Clement von Chara / ain lauffer auf vierzig jar / behelt kainen bart.
- xliij** Hans von Nuthen / ain klaine Person / hat ainen roten bart / Tragen alle grüne vnnnd blawe Hüte auf.
- xlv** Enderlein Ochsenhensel / ist ain Bader gewesen / bey fünffzig jaren alt / Ist ain dicke Person / in ainem Schwarzen Bart.
- xlvj** Jacob von Halle / ist ain Kessler / ain gemaine Person / Tregt seinen Degen auf der vnrechten seiten / Hat ainen Schwarzen Bart / Bey Dreyssig Jaren alt.
- xlvij** Jacob vō Rothenburgk / ain Biersieder / ain klaine Person / Ist etwan ain Wirtsknecht / Bey Vierzig jaren alt : Behelt kainen bart.
- xlvij** Jobst von Haidelberg / ain Köber / bey Sechzig Jaren alt / Ist vast ain Oberster vnder jnen / Hat ain dünnen growen bart / ain starcke person : Helt vast an der Bergkstrassen.
- xlx** Sebald von Grafburgk / Tregt pöse alte Schuch in der Herberg / ain gemainer Man / vmb die fünffzig Jar alt / Behelt kain bart.



xx  
Hanns von Oppenheim / ain Parorknecht /  
ist in der rechten Hand lam / Ain dicke Per-  
son / Hat drey Barte / vnd sonst zween.

xxi  
Hänsel von Burgen / ain klain kurtzes männ-  
lin / Hat ain klaines Gaisbärtlin / Vnd ain  
klain Weiblin mit im / Tregt ain Bürdlein  
auf dem rugken / Ist alt bey fünffzig jaren /  
Hat ain pöse Tuppen an.

xxii  
Sebald von Krenznach / ain Fürman / hat  
ain klain Pferdt / vñ ain klain knebelbärtlin.

xxiii  
Jobst von Dauschsberg / ain Kessler / Ain  
gemaine Person / bey vierzig Jaren alt / mit  
ainem schwarzen Bart.

xxiiii  
Enderlin von Kempten / ain Lappensam-  
ler / Hat ainen roten bart / Vnd ainen Kna-  
ben bey seinem Balbierer zu Ottingen / bey  
den Wennen zu fragen.

Auf etliche Personen / vnd auf die Teütschen vnd  
Wälschen Kramer / die allenthalben inn Stetten /  
Märckten vmbziehen / vnd vast Mäntel vnd grüne  
hüt / grosse Pater noster an den halsen / vnd etwann  
rote Kränzlin tragen / soll man gut achtung haben.



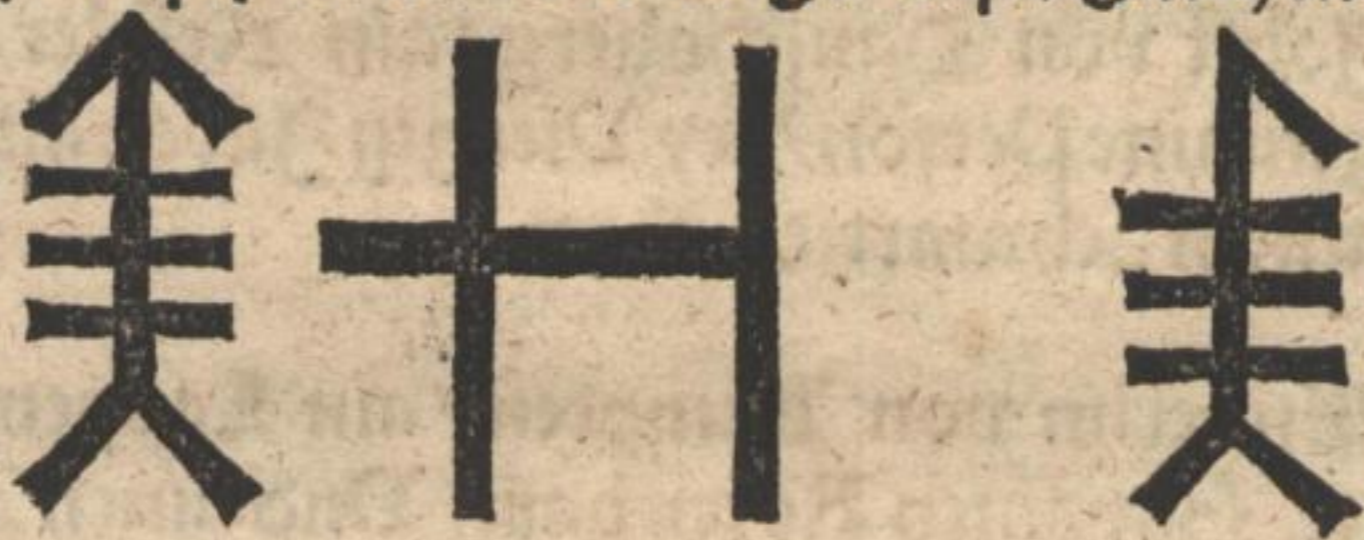
Dises Zaichen mit den Ringen/ Bedeütt/  
wa dy Eingelegt haben.



Dises Zaichen bedeütt/ wann dy  
nicht Eingelegt haben.



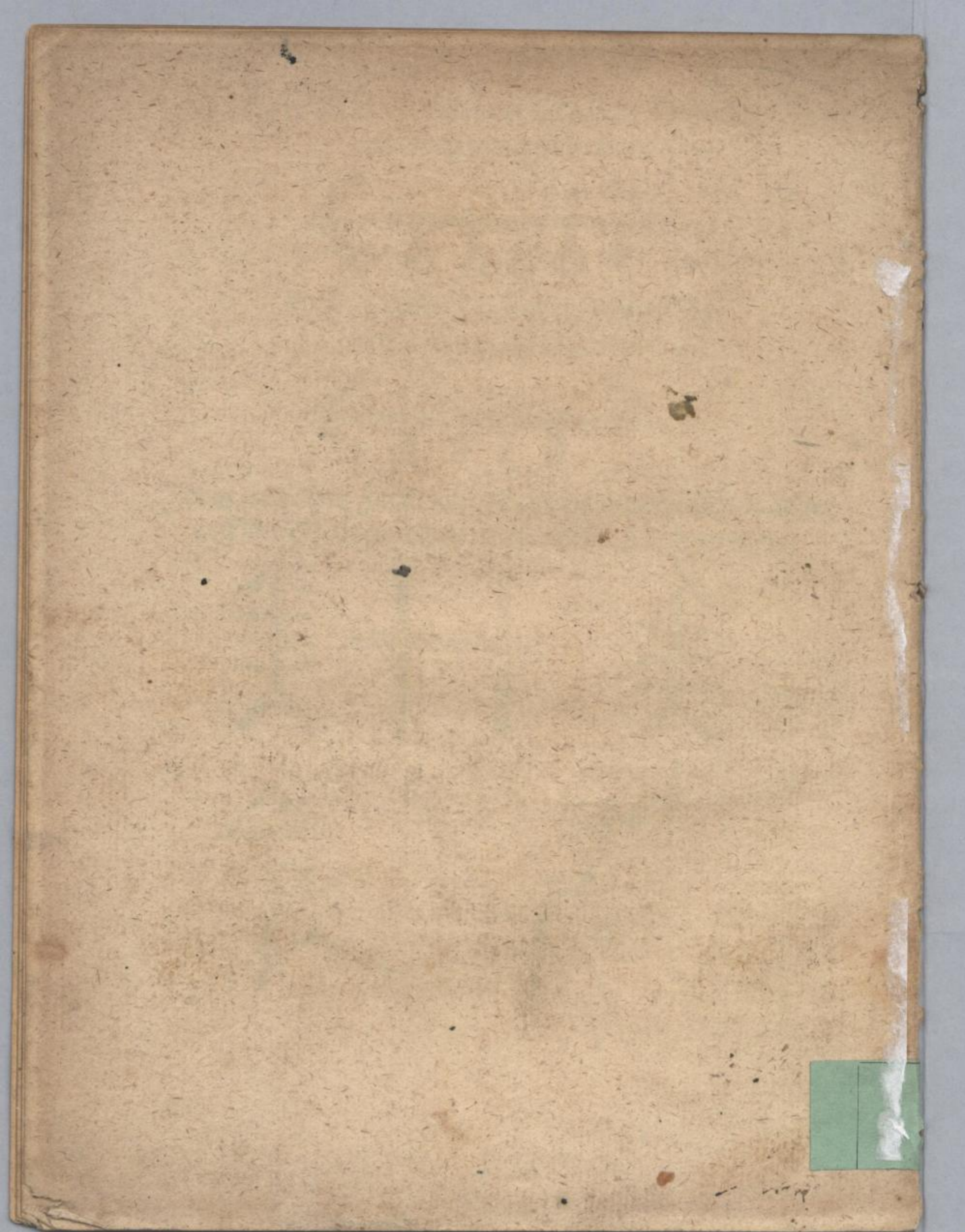
Item/ welcher Feur Eingelegt hat/ derselbig machet  
auf die Pforten/ oder wege/ diser Zaichen ains.













x



SLUB Dresden



2 0516936